

# International gefeierter Videokünstler ehrt Rostock mit riesigem Kunstwerk

Kanjo Také ist weltweit ein viel gefragter Künstler. Aktuell sind seine Arbeiten bei der Biennale in Venedig ausgestellt, demnächst geht die Reise nach China. In der wenigen verbliebenen Zeit hat sich der Künstler dem Jubiläum der Hanse- und Universitätsstadt Rostock gewidmet. Über langjährige Kontakte zum Präsidenten der Deutsch-Japanischen Gesellschaft Johannes Kunze entstand die Idee, Rostock in ganz besonderer Weise in den Fokus zu setzen. Seit über zehn Jahren verbindet das Künstleraustauschprogramm „Art Rainbow“ japani-

sche und Rostocker Künstler. Am 17. und 18. August, jeweils ab 21 Uhr, wird das Traditionsschiff im IGA-Park zur LichtKlangNacht in strahlendes Licht getaucht. Mehrere Monate hat Také Film- und Fotomaterial zur Geschichte Rostocks recherchiert und gesichtet und sich mit Rostock auseinandergesetzt. Entstanden sind daraus insgesamt drei Videokunstwerke, die in kompletter Breite über 160 Meter auf den gesamten Körper des Traditionsschiffes projiziert werden. Vier Tageslichtbeamer sorgen dafür, dass die Animatio-

nen das Schiff nahezu in HD-Qualität spektakulär zum Leben erwecken. Musikalisch untermalt werden die Werke durch Kompositionen von Wolfgang Schmiedt, der auch die künstlerische Leitung der LichtKlangNacht übernommen hat. Als Höhepunkt wird ab 23 Uhr das letzte der drei Videos live vom Chor der Rostocker Singakademie und dem Konzertchor der Staatsoper Berlin begleitet, welche die Misa a Buenos Aires des Komponisten Martin Palmeri, die auch unter dem Begriff „Tangomesse“ bekannt ist, aufführen.